

**ANSPRACHE REGIERUNGSRAT DR. MARIO CAVIGELLI,  
VORSTEHER BAU-, VERKEHRS- UND FORSTDEPARTEMENT GRAUBÜNDEN**

Es gilt das gesprochene Wort

*Stimau signur president communal, car Clau Schlosser*

*Signur anteriur cusseglier naziunal Cathomas, president dalla fundaziun, car Sep*

*Stimada dunna Cathomas, presidenta dall'uniun NOSSA PUNT, cara Rita*

*Signur inschigner cantunal, car Reto*

*Preziadas habitontas ed habitonts*

*Preziai hosps*

*Per l'invitaziun alla fiasta d'inauguraziun ed avertura dalla nova punt dil Rein anteriur Danis-Tavanasa, signur president communal, signur inschigner cantunal, preziai presents, engraziel jeu tut cordialmein. Jeu haiel priu encunter quella fetg bugen, ed jeu selegrel dad esser cheu e da saver far art e part da quei legreivel eveniment.*

*Vus saveis ei: Il cantun Grischun vegn pervia da sia structura topografica e geografica savens numnaus "tiara dallas 150 vals" (Land der 150 Täler). Gest aschi bein savess ins denton era caracterisar nies cantun sco tiara dallas vias, dils tunnels e dallas punts. Nossa reit da vias cantunalas che consista ord vias principalas e vias da colligiaziun ei 1'428 km liunga e posseda varga 1'443 punts. Pia biebein ina punt per kilometer via.*

*Ohne Brücken würde das Strassensystem im Gebirgskanton Graubünden nicht funktionieren. Es braucht Brücken, die Hindernisse überspannen können – Hindernisse wie Schluchten, Täler und Flüsse. Die Brücke als Bauwerk, sie erfüllt zweifelsfrei eine eindruckliche Funktion; die Brücken sind fast immer erwünscht und fast immer unerlässlich und fast immer einprägsam. In jedem Fall sind Brücken als Bauwerke positiv besetzt.*

*Kein Wunder, Brücken und ihre funktionale Konstruktion liefern den Grundstoff beispielsweise auch für Metaphern: Brücken verbinden, sagt man. Wir können jemandem goldene Brücken bauen. Wir können einen Brückenschlag suchen, oder wir können alle Brücken hinter uns abbrechen.*

*Brücken prägen zudem nicht nur unser Landschaftsbild, sondern sie sind – wegen ihrer besonderen Wertschätzung – vielfach auch ein Bauwerk, dem man ästhetisch besonders sorgsam begegnen will. Eine Brücke soll auch schön aussehen, als Kunstbaute, teils sogar als Werk der Ingenieurs-Baukunst. Manch eine Brücke in unserem Kanton erlangte so sogar Weltruhm. Allen voran die Salginatobelbrücke von Robert Maillart, ein Schweizer Eisenbetonpionier von Weltruhm (1929/30), das RhB-Viadukt von Langwies von Friedrich Hennings (1906/09) oder die Sunnibergbrücke des Churer Ingenieurs Christian Menn (1996/98). Mit in diesen erlauchten Kreis berühmter Ingenieurs-Baukunst im Brückenbau gehört auch die alte Versellbrücke aus dem Jahr 1928. Ein weiteres historisches Wahrzeichen der Ingenieurs-Baukunst, das wir hier und heute von der neuen Brücke aus bestaunen dürfen.*

*Nus festivein oz enconuschentamein l'avertura dalla nova punt dil Rein anteriur Danis-Tavanasa. Nus selegrein, da puder surdar ella al traffic. Ella, la nova punt dil Rein Danis-Tavanasa, ella fuorma dad oz naven igl empren tschancun dalla via da Breil ed ei aschia la porta viers Breil e la porta en la regiun turistica Breil-Vuorz-Andiast.*

*En cumparegliaziun cun la punt da Versell ei la nova punt optimada per carrar e cruschar cun autos. Ella corrispunda arisguard la ladezia dalla via ed il tonnadi allas pretensiuns hodiernas e migliura aschia considerablamein la colligiaziun cun Danis e Breil. Sco cau dil departement cantunal da construcziun ei a mi la muntada d'ina infrastruttura stradala moderna ed irreproschabla bein enconuschenta ed oravontut era ina gronda finamira persunala.*

*Vias ein impurtontas per la veta quotidiana dils carstgauns, gest era per in populaziun en in cantun extendiu cun biars territoris perifera sco il cantun Grischun e sias regiuns. Sin las vias carrein nus a nies plaz da lavur, a scola, sind viseta tier parents ed enconuschents. Sin las vias arrivan nos hosps tier nus en vacanzas. Ina colligiaziun segira ed efficiente ei ina premissa indispensabla per saver popular vals e regiuns, per possibilitar il svilup social ed economic dalla populaziun e da saver garantir als indigens ed als hosps confort e beinstonza. Vias ein aveinas da veta per ed en las regiuns, ellas ein sco part dil provediment da basa in impurtont garant per il spért da cuminonza statal e social en Svizra.*

*Tatsächlich haben wir heute aber doppelten Grund zur Freude. Freude an der neu erstellten und heute eingeweihten Vorderrheinbrücke und Freude, dass die alte Versellbrücke uns weiterhin erhalten bleibt.*

*Strassen und Kunstbauten, welche aus dem kantonalen Strassennetz ausscheiden, weil sie ihren Zweck als Kantonsstrasse verloren haben, – solche Strassen unterstehen ab dem Tag, wo sie ihren ursprünglichen Zweck verlieren, nicht mehr dem Strassenkanton. Solche Strassenabschnitte, können nicht mehr über die Strassenkasse des Kantons finanziert werden.*

*Als Vorsteher des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartements freut es mich deshalb umso mehr, dass die historisch wertvolle Versellbrücke durch die Initiative und das grosse Engagement des Vereins "NOSSA PUNT" gerettet werden konnte. Und natürlich freut es mich, dass diese Brücke – dieses Werk der Ingenieur-Baukunst – als denkmalpflegerisch wertvolles Monument bewertet wird.*

*Die Rettung der Versellbrücke ist eine Erfolgsgeschichte. Um es mit einer Metapher auszudrücken: Es wurden keine Brücken abgebrochen. Im Gegenteil. Die Beteiligten, der Verein und die Stiftung NOSSA PUNT, die Gemeinde und der Kanton – sie alle haben einen Brückenschlag gesucht und diesen in vorbildlicher Zusammenarbeit im Interesse der Versellbrücke gefunden. Dank der Übernahme der Versellbrücke durch die Stiftung NOSSA PUNT wird sie nun als Werk der Baukunst für weitere Generationen erhalten bleiben. Dies macht uns allen ganz besonders Freude. Und auch freut mich, dass der Kanton die Stiftung dabei auch massgeblich hat unterstützen können. Ich möchte nicht behaupten, – um bei den Bildern aus den Metaphern zu bleiben –, der Kanton habe der Stiftung NOSSA PUNT mit seinen finanziellen Beiträgen eine goldene Brücke gebaut, aber möglicherweise doch wenigstens eine silberne.*

*Dass die Zusammenarbeit Früchte getragen hat, ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung und vor allem auch Dank. Und ganz besondere Anerkennung und ganz besonderen Dank gebührt dabei in erster Linie und zur Hauptsache den Initiantinnen und Initianten von Verein und Stiftung zur Erhaltung der Brücke von Versell, dem Verein unter dem Präsidium von Rita Bearth und der Stiftung unter dem Präsidium von aNR Sep Cathomas. Ihnen allen gebührt daher, insbesondere auch von Seiten des Kantons, ein ganz besonders grosses „Dieus paghi“.*

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Breil/Brigels, geschätzte Anwesende. Die Versellbrücke aus dem Jahr 1928 hat uns und unseren Gästen während fast 90 Jahren gute Dienste geleistet. Möge es die neue Vorderrheinbrücke Danis-Tavanasa ihrer Vorgängerin gleich tun und uns und unseren Kindern und auch weiteren Generationen ebenfalls ihre besten Dienste erweisen – am liebsten wiederum für mindestens 90 Jahre als Brücke, die verbindet.*

*Besten Dank!*